Gemeindebrief

der Evang. Kirchengemeinde Philippsburg

Philippsburg Huttenheim Rheinsheim

Weihnachten 2016

Gesegnete Weihnachten

Am 4. Dezember ist Barbaratag

„Geh in den Garten am Barbaratag,
geh zu dem kahlen Kirschbaum und sag
Kurz ist der Tag, kurz ist die Zeit,
der Winter beginnt, der Frühling ist weit.
Doch in drei Wochen, da wird es geschehn,
wir feiern ein Fest, wie der Winter so schön.
Baum, einen Zweig gib Du mir von Dir,
ist er auch kahl, ich nehm ihn mit mir
Und er wird blühn in seliger Pracht,
mitten im Winter, in der Heiligen Nacht.“
(Josef Guggenmos)

Die Hl. Barbara lebte im 3. Jh. in Nikomedia in Kleinasien.

Sie war die Tochter eines reichen Kaufmanns, die das Christentum kennenlernte und sich gegen den Willen ihres Vaters taufen ließ und gefangen genommen wurde.

Auf dem Weg ins Gefängnis verfing sich ein Kirschzweig in ihrem Kleid. Den stellte Barbara in ihrer Zelle in einen Krug mit Wasser.

An dem Tag, an dem sie zum Tode verurteilt wurde, blühte der Zweig auf.

Liebe Gemeindeglieder,

Wie du mich gesandt hast in die Welt,
so habe auch ich sie in die Welt gesandt.

Weihnachtliche Botschaft aus dem Munde Jesu selbst (in Johannes 17, 18). Weihnachten, daß einer kommt, der nahe bei den Menschen ist, Türen öffnet, zu Herzen geht; und anpackt.

Drei Projekte sind es derzeit, bei denen auch wir uns hineingestellt sehen in eine Welt, in der es so wichtig ist, Menschen nahe zu sein und auch unsere Stimme für sie zu erheben:

Da ist Goodyear: 900 Beschäftigte und ihre Angehörigen hoffen und bangen um Arbeitsplatz und Zukunft. Doch eine Welt der Global Player scheint das Menschliche nicht zu interessieren. Da ist eine weihnachtliche Botschaft der Hoffnung, der Stärkung und des Mutes gefragt. Hätten wir nur auf ein armes Baby gesetzt, wäre nur Resignation übrig geblieben. Aber es geschahen Zeichen und Wunder.

Da sind die großen Flüchtlingsströme auf dieser Erde. Und hier in Philippsburg sind ca. 100 von ihnen gelandet. Weihnachtliche Botschaft erzählt von den Geschenken reicher Könige an das arme Kind in der Krippe; und daß selbst die armen Hirten etwas geben konnten. Daß wir einander beistehen und helfen und immer die Menschlichkeit achten, das läßt uns aufblühen in der Nachfolge Jesu.

Und da befassen sich nun Schüler hier am Ort mit dem Gedenken an die Deportationen der Juden aus Baden nach Gurs im Oktober 1940. Ein Zeichen soll dazu auch in Philippsburg entstehen, in Verbindung mit dem Jugendmahnmal in Neckarzimmern. Tränen in solchem Gedenken sind auch wie die Tränen Jesu, da er einst über Jerusalem weinte. Wir alle sind Gott heilig.

Mit solch weihnachtlichen Botschaften mitten in unserer Welt wünsche ich Ihnen gesegneten Advent und dann Heilige Nacht

Ihr *Andreas Riehm-Strammer, Pfr.*

Unsere Konfirmanden 2016/2017

Zwei weitere Konfis sind im Kurs, die im letzten Gemeindebrief noch nicht aufgeführt waren:

Marcel Sperling

und Marcella Figliozzi

(... und was es mit diesen beiden Bildchen auf sich hat, wird bald zu sehen sein ...)

Kirchliche Sozialstation Untere Hardt e.V.
Udenheimer Strasse 4
76661 Philippsburg

Leben. Bestens begleitet. caritas

Die kirchliche Sozialstation informiert:

Wie jedes Jahr treffen sich unsere Mitarbeiter in der Adventszeit zu einem besinnlichen ökumenischen Adventsgottesdienst. Dazu laden wir Sie alle herzlich ein. Eine besondere Einladung ergeht an all unsere Patienten und deren Angehörigen.

Termin: Dienstag, 13. Dezember 2016, 18.00 Uhr,
Kapelle des Seniorenhauses St. Franziskus Philippsburg

STERNKIND

Weihnachtliches Konzert mit dem Rieke-Katz-Duo am 4. Advent / 18. Dezember 2016 – um 17:00 Uhr in der evang. Christuskirche Philippsburg

- Eintritt frei -

Mit Ihrem Programm Sternkind zeigt das Rieke Katz Duo, wie erfrischend anders Weihnachtslieder klingen können. Für ihr Publikum haben Rieke Katz und Simona Grafschmidt facettenreiche Eigenkompositionen geschaffen, die eigene zauberhafte Weihnachtsgeschichten erzählen. Doch auch bekannte deutsche Weihnachtsklassiker fehlen nicht und leben unter ihrer Feder in einem überraschend modernen Gewand neu auf.

Die Eigenkompositionen des Duos zeichnen sich durch die Einflüsse der Pop- und Jazzmusik aus und ihre Lieder erzählen sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache von den Themen rund um die Weihnachtszeit. Geschichten, wie wir sie alle kennen oder schon einmal erlebt haben. Songs, die Erinnerungen hervorrufen und bewahren.

Dabei beeindrucken die Musikerinnen mit Ihren klaren und leuchtenden Stimmen und ihrem facettenreichen Instrumentalspiel. Es erklingen Gitarre, Klavier, Querflöte, Gitarre und Percussionsinstrumente, die für ein besonderes Klangfundament sorgen.

Mit ihrer warmen und mitreißenden Musik will das Duo den Zuhörern besinnliche, leichte und glückliche Momente schenken und gemeinsam mit ihnen die Weihnachtszeit feiern. Dabei wünschen sich die beiden Musikerinnen eines besonders: die Herzen der Zuhörer zu berühren.

Unsere Gottesdienste

27. November	**1. Advent**
10 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Taufen
Mi., 30. Nov.	10 Uhr Gottesdienst im Franziskus-Seniorenhaus
4. Dezember	**2. Advent**
10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
11. Dezember	**3. Advent**
10 Uhr	Gottesdienst (Prädikant R. Wirtz) – mit Taufe
Mi., 14. Dez.	10 Uhr Gottesdienst im Franziskus-Seniorenhaus
18. Dezember	**4. Advent**
10 Uhr	Gottesdienst mit Wunschliedern
24. Dezember	**Heilig Abend**
16 Uhr	Krippenspiel – Gottesdienst "Weihnachtliche Begegnung"
22 Uhr	Christmette mit Lesung und Musik
25. Dezember	**Festtag der Weihnacht**
10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
26. Dezember	**2. Weihnachtstag**
10 Uhr	Gottesdienst mit Liedersingen
31. Dezember	**Altjahrsabend**
18 Uhr	Gottesdienst
1. Januar 2017	**Neujahr**
17 Uhr	Gottesdienst
Mi., 4. Jan.	10 Uhr Gottesdienst im Franziskus-Seniorenhaus
Freitag, 6. Januar	**Epiphaniasfest**
10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
8. Januar	**1. Sonntag nach Epiphanias**
10 Uhr	Gottesdienst

Auf den Spuren des Reformators

Fahrt von Philippsburg zu bekannten Lutherstätten

Im Reformationsjahr 2017
dem Leben und Wirken Martin Luthers begegnen

Hirsch Reisen aus Karlsruhe stellt für die Kirchengemeinde eine individuelle Reise zu den bekannten Städten wie Eisleben, Wittenberg, Erfurt u.a. zusammen. Luxus-Fernreisebus und eine qualifizierte Hirsch-Reiseleitung gehören ebenso zum Programm wie Unterhaltung und frei verfügbare Zeiten.

Vier Tage unterwegs übernachten wir drei Nächte an einem Ort in einem Hotel der gehobenen Mittelklasse.

Termin: **8. – 11. Mai 2017**

Kosten: ca. 700.- Euro für Übernachtung (DZ) und Halbpension, Fahrt, Reiseführer, Eintrittsgelder und anderes mehr. Bei genügend hoher Zahl der Teilnehmer kann es auch günstiger werden.

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bald im Pfarramt (Tel: 944 507) oder bei einem der Kirchengemeinderäte. Dort gibt es weitere Informationen; Anfang 2017 dann auch Anmeldeformulare.

Taufen:

Amely Rose Brechlin – 23. Oktober

Laura und Sophia Schneider – 23. Oktober

Samuel Gabor – 27. Oktober / in Mannheim

Kevin und Nikita Getz – 27. November

Jaden Bühn – 27. November

Elisa Schuur – 11. Dezember

Beerdigungen:

Eduard Glanz (89 J.) – 2. September

Fritz Stadler (76 J.) – 12. September

Gudrun Huber, geb. Mahler (82 J.) – 15. September

Sofia Pister, geb. Njugren (94 J.) – 20. Oktober

Ludwig Schmidt (84 J.) – 2. November

Gudrun Engel, geb. Hölzke (71 J.) – 22. November

Geburtstage – neu !!

In den nächsten Ausgaben unseres Gemeindebriefes sollen auch die Geburtstage veröffentlicht werden. Allen Gemeindegliedern, welche 75, 80, 85 oder älter werden, wollen wir an dieser Stelle ganz herzlich gratulieren. Dazu nennen wir den Namen und das Alter und dazu das Geburtstagsdatum.

Wichtiger Hinweis:
Wer nicht damit einverstanden ist, daß hier sein/ihr Name genannt wird, möge bitte eine kurze Rückmeldung an das Pfarramt geben. Herzlichen Dank.

Kinder und Familien in unserer Gemeinde

Erntedankfest

Zum Gottesdienst gab es Brot aus der Kinderbäckerei. Alle waren fleißig dabei – und spielten mit beim verwunderlichen Weg des Markus auf seiner Suche: Wem soll ich danken für das Brot? Danke Gott, denn er hat uns und diese Welt geschaffen – und hat uns allen Nahrung genug gegeben.

Kinder-Frühstück

Und schon im nächsten Monat ging es weiter mit dem nächsten guten Angebot: Sonntags-Frühstück im Gemeindehaus – es war ein volles Haus.

Und zugleich der Start für die Proben zum Krippenspiel:
"Weihnachtliche Begegnung" heißt es in diesem Jahr.
Wir proben i.d.R. sonntags nach dem Gottesdienst; am 3.Advent aber am Samstag (10.12.) um 10 Uhr – im Gemeindehaus.

Krippenspiel

An Heilig Abend – 24.12.
in der Christvesper um 16 Uhr
Herzliche Einladung an alle !

Brot für die Welt

Gott will, dass alle Menschen in Würde leben. Dazu brauchen sie ausreichend Nahrung, medizinische Versorgung und Bildung. Fast 800 Mio Menschen weltweit haben nicht genug zu essen, weitere 2 Mrd leiden an mangelhafter Ernährung, vor allem Frauen und Kinder sind betroffen.

„Brot für die Welt“ unterstützt diese Menschen vor Ort, damit sie langfristig selbständig für sich und ihre Familien sorgen und ihre Zukunft selbstbewusst gestalten können.

Gott hat unsere Welt so reich mit Gaben bedacht, dass alle Menschen auf ihr in Würde leben können.

Mit unserer Aktion nehmen wir diese Bewegung Gottes für eine Welt der Gerechtigkeit und des Friedens auf und versuchen, sie beispielhaft an einzelnen Orten umzusetzen.

Ich bitte Sie: Unterstützen Sie auch in diesem Jahr die Arbeit von „Brot für die Welt“. Helfen Sie mit, durch konkrete Hilfe neue Hoffnung zu schenken und Menschen ein Leben in Würde zu ermöglichen.

Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh, Landesbischof
(auszugsweise)

Wir bitten herzlich um Ihre Spenden !
Diese können Sie im Pfarramt oder auch bei den Gottesdiensten abgeben, oder Sie überweisen mithilfe des Überweisungsträgers; oder eigens auf eines unserer Konten (siehe S.16)

Regelmäßige Termine

Sonntag	**10.00 Uhr Gottesdienst ca. 1x mtl. mit Abendmahl**
i.d.R. einmal mtl.:	**11.00 Uhr Gottesdienst für Kinder und Erwachsene**
Montag	**19.30 Uhr Singkreis**
Dienstag	**15.00 Uhr Bastelgruppe**
Mittwoch	**6.30 Uhr Frühgebet in der Kirche**
Mittwoch	**14-tägig: 10 Uhr Gottesdienst im Franziskushaus**
Mittwoch	**16:45 Uhr Konfikurs**
Freitag mtl.	**9.30 Uhr ökumenisches Frauenfrühstück**
Freitag 14-tägig	**19:30 Uhr Kreistanzgruppe**

Ökumenisches Frauenfrühstück

jeweils mtl. am Freitag um 9:30 Uhr im evang. Gemeindehaus

Zum gemütlichen Beisammensein, verbunden immer wieder mit anregenden Themen, sind alle herzlich eingeladen.
Das nächste Treffen ist am

Freitag, den 2. Dezember 2016

Einstimmen auf Advent und Weihnachten.
Herzliche Einladung !

Kreistanz - ca. 14-tägig je Fr., 19.30 Uhr

Mit einer Vielfalt von Kreistänzen (intern. Folklore und meditativer Tanz) schwingen wir im gemeinsamen Rhythmus. Wir fördern so die harmonischen Kräfte in uns und schaffen uns eine Energiequelle für den Alltag.
Kontakt: Elke Schuster Tel. Nr. 07256 – 939266.

Kaffeenachmittag mit Basar

Nun ist es schon Tradition: am letzten Sonntag im Kirchenjahr lädt der Bastelkreis der evangelischen Kirchengemeinde Philippsburg zu Kaffee und Kuchen und zum kleinen Basar ins Gemeindehaus ein. Trotz sonnigem Spaziergangwetter fanden sich doch viele Besucher im Laufe des Nachmittag ein, die gerne aus dem reichhaltigen Angebot selbstgebackener Torten aussuchten und in gemütlicher Runde zusammen saßen.

Dazu konnten sie den Tischen entlanggehen, auf denen mancherlei Dinge vor allem an Häkelarbeiten aus dem Kreis der Frauen zu sehen war. Aber auch ein großes Angebot von Keksen schon einmal für die Adventszeit war ausgelegt; andere Dinge dazu wie den Orgelwein, Glasbläserarbeiten und Bücher konnten erworben werden.

So konnten sogar die ersten Weihnachtsgeschenke fertig verpackt werden. Ein Tipp: Wenn die Geschenke schon vor dem 1.Advent erledigt sind, dann wird die Adventszeit um so ruhiger und besinnlicher.

Daß nun dieser Basar einen so schönen Nachmittag bescherte, dafür sei vor allem den Frauen des Bastelkreises ein ganz großes Dankeschön gesagt, die mit unermüdlichem Einsatz vorbereitet hatten und auch den Tag selbst gestalteten. Mit diesem Auftakt wünscht die Gemeinde allen eine schöne Adventszeit.

I

Na: die Fotografin soll auch auch aufs Bild

Friedenslicht

11. Dezember 2016 15:00
Dom zu Speyer, Domplatz

Das vom ORF in Bethlehem entzündete Friedenslicht soll an Weihnachten "allen Menschen guten Willens" leuchten. Dafür setzen sich die Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände bundesweit ein, damit bis Heilig Abend das Licht und die Friedensbotschaft Jesu Christi auch an möglichst viele Orte und Städte in Deutschland verteilt werden kann.
In Philippsburg kann dieses Friedenslicht für das eigene Haus abgeholt werden: ab 13. Dezember im evangelischen Pfarrhaus (bitte Voranmeldung Tel: 944507 – und eigene Kerze mitbringen)

„Wo komme ich her, wo will ich hin?“

Diese Frage las ich vor einigen Tagen in einer Ausgabe der BNN, gestellt von unserer Dekanin, Gabriele Mannich. Der Beitrag lies mich über mein Woher und mein Wohin nachdenken, und so antworte ich nun aus meiner Sicht und meinem Erlebten darauf.

Ich komme aus einer atheistisch geprägten Familie, ohne Kirchgänge und Gebete. Aber als Neunjährige ging ich als „Ungetaufte“ heimlich und sporadisch in den Religionsunterricht als „Gasthörerin“. Die biblischen Geschichten gefielen mir; die Lerntexte und Hausauf-gaben weniger, vielleicht verständlich in diesem Alter. Doch eines habe ich dort durch die Religionslehrerin gelernt: BETEN!

Am Anfang betete ich nicht so oft, immer heimlich für mich allein und dann Jahre fast gar nicht mehr. Doch wenn ich betete, wurden meine Gebete IMMER erhört; einmal früher, einmal später. Je älter ich wurde und erwachsener, desto bewußter wurde mir das.

Was soll ich sagen: mit den Gebeten wuchs der Glaube und der Wunsch nach Zugehörigkeit.

Endlich, mit 40 Jahren, wurde der Wunsch Wirklichkeit und ich habe mich in der Christuskirche in Philippsburg taufen lassen.

Ich bin angekommen! In meiner Gemeinde, bei mir und natürlich bei Gott. Es war ein langer Weg bis dahin und oft auch sehr steinig.

Für den weiteren Weg wünsche ich mir und uns Verbundenheit, Gemeinsamkeit und Hilfe für die Gemeindearbeit; ich denke da besonders an den Aufruf unseres Pfarrers im letzten Gemeindebrief! Jeder kann einen Beitrag leisten, und ist er noch so klein, unsere Gemeinde lebendig und erlebenswert mitzugestalten.

Für uns alle wünsche ich eine gesegnete Weihnacht und Gottes Schutz und Segen auf unseren Wegen, wohin sie auch führen mögen.

Brigitte Kriechbaum

Danke an alle Mitarbeiter*innen

Internationaler Tag des Ehrenamtes

In der gesamten abendländischen Tradition gehört der individuelle Beitrag zum Allgemeinwohl unverzichtbar zu einem sinnerfüllten Leben.

Schon in den Stadtgesellschaften der griechischen Antike hatte sich jeder männliche Bürger für das Gemeinwesen zu interessieren und zu engagieren. In der christlichen Tradition liegt die Wurzel eines ehrenamtlichen und sozialen Engagements im Liebesgebot der Bibel. Die Versorgung von Alten und Kindern, Armen und Kranken und die Unterstützung von Notleidenden war schon im Mittelalter Anliegen verschiedener Ritterorden und dauert bis heute in der modernen Sozialarbeit an.

Aber auch Jugendorganisationen, Sport- und Kulturvereine, Natur- und Umweltschutz, Rettungsdienste, Katastrophenschutz und die Freiwilligen Feuerwehren werden in ihren Aufgaben von Ehrenamtlichen getragen.

Nach einer aktuellen Erhebung des IfD Allensbach sind mehr als 14 Mio Menschen ehrenamtlich und mit mehr als 5 Std. wöchentlich tätig.

Zur Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen Engagements wurde im Jahre 1985 der **5. Dezember** von der UN als **„Internationaler Tag des Ehrenamtes“** beschlossen. Dieser Gedenktag hat in Deutschland de facto den Tag des Ehrenamtes ersetzt. An diesem Tag wird auch der Verdienstorden der Bundesrepublik, die höchste Anerkennung, die die Bundesrepublik für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht, verliehen.

November

2. Petrus 1, 19

Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, daß ihr darauf achtet als auf ein Licht, das scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in euren Herzen.

Dezember

Psalm 130, 6

Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.

Impressum:

Herausgeber:	Kirchengemeinderat, Söternstraße 20 76661 Philippsburg
Pfarrer:	Andreas Riehm-Strammer
Sprechstunden:	nach telefonischer Vereinbarung
Gemeindebüro:	Diana Roth
Öffnungszeiten:	Dienstag, Mittwoch: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr Donnerstag: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Telefon:	07256/944507
Fax:	07256/8087957
E-Mail:	philippsburg@kbz.ekiba.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.evki-ph.de

Spendenkonten: Sparkasse – DE05 6605 0101 0109 0113 95
oder Volksbank – DE94 6639 1600 0013 5167 07